



Arbeitsstätten 2015

Vergleich mit 2014

Arbeitsstätten 2015

Mit Hilfe der Arbeitsstättenzählung 2015 kann eine umfassende Analyse der Beschäftigten, Arbeitsstätten und Unternehmen erfolgen. Sowohl eine branchenspezifische als auch eine regionale Auswertung und Darstellung ist möglich. Ein Vergleich der Daten 2015 mit 2014 gibt Aufschlüsse über die Veränderung der Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresabstand. Zielsetzung

Die Zahl der Arbeitsstätten ist im Wirtschaftsabschnitt „Sonst. Dienstleistungen“ stark gesunken. Zusätzliche Arbeitsstätten gibt es besonders in den Bereichen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ und in der „Öffentlichen Verwaltung“. Zusammenfassung

Landeshauptmann-Stv. Mag. Dr. Michael Strugl Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik Bearbeiter
 Dr. Thomas Raferzeder
 Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon

stat.post@ooe.gv.at E-Mail

Statistik Austria Datenquelle
 eigene Berechnungen

23/2017 Folge

1	Einleitung.....	4	Inhaltsverzeichnis
2	Arbeitsstätten	5	
3	Unternehmen.....	13	
	Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2015	10	Tabellenverzeichnis
	Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2015 ...	10	
	Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2015	11	
	Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015	12	
	Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2015	19	
	Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2015	19	
	Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015	20	
	Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich.....	4	Abbildungsverzeichnis
	Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten	5	
	Abbildung 3: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015	6	
	Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken	7	
	Abbildung 5: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2014-2015	8	
	Abbildung 6: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen.....	9	
	Abbildung 7: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2014-2015.....	9	
	Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten.....	13	
	Abbildung 9: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015	14	
	Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken.....	15	
	Abbildung 11: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2014-2015	16	
	Abbildung 12: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	17	
	Abbildung 13: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2014-2015.....	17	
	Abbildung 14: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015	18	

1 Einleitung

Die Arbeitsstättenzählung 2015 wurde im Rahmen des Census 2015 als Registerzählung durchgeführt. Dazu wurden bestehende Verwaltungsdatenbestände unter Einhaltung des Datenschutzes anonymisiert verknüpft und ausgewertet.

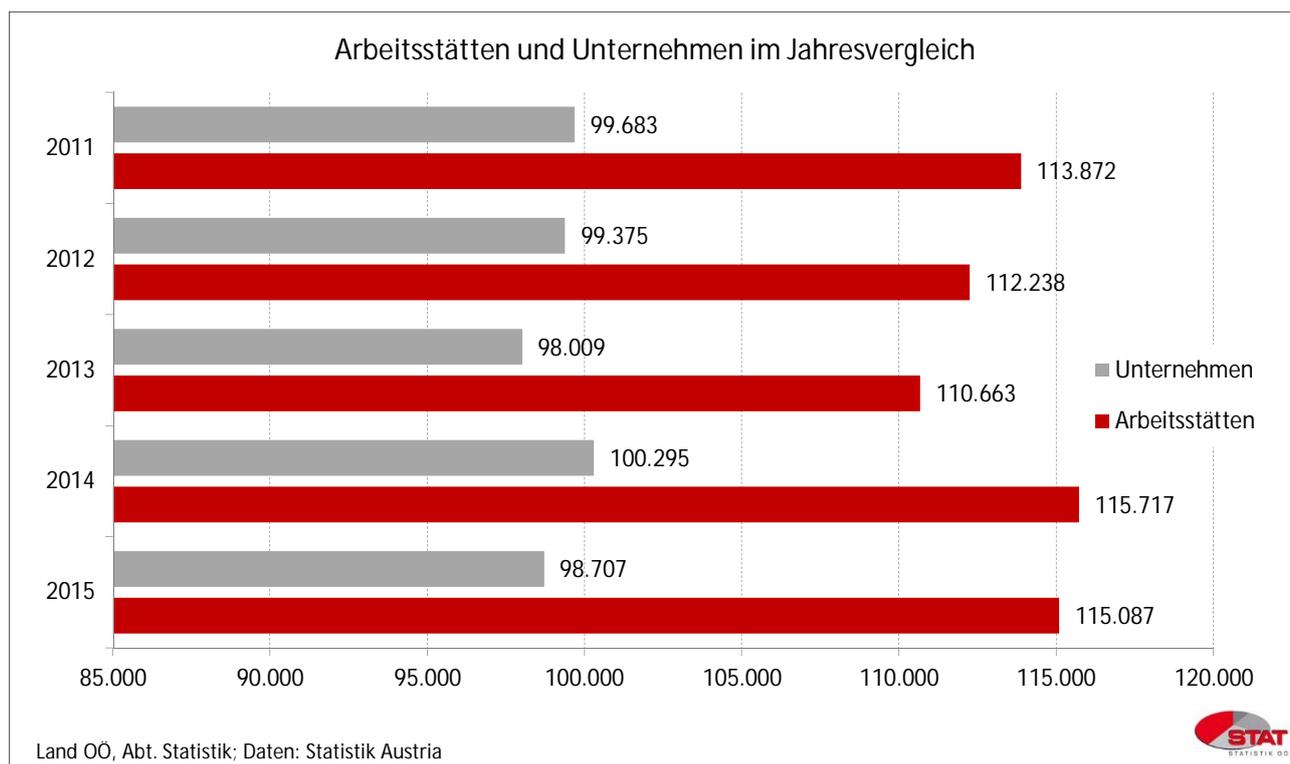
Der große Vorteil dieser Vollerhebung ist die detaillierte Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit von regionalen Daten der Arbeitsstätten in Österreich.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2015 und die Veränderung 2014/2015 analysiert und grafisch aufbereitet.

Es wurde die aktuelle ÖNACE-Systematik 2008 verwendet. Im Wirtschaftsabschnitt „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ sind unter anderem die Vermietung von beweglichen Sachen, Arbeitskräfteüberlassung, Reisebüros, Wachdienste und Gebäudebetreuung enthalten.

2011 verzeichneten wir 99.683 Unternehmen und 113.872 Arbeitsstätten. Bis 2013 waren die Zahlen jeweils rückläufig. Den Höchststand gab es 2014 mit 100.295 Unternehmen und 115.717 Arbeitsstätten. 2015 gab es wieder eine Abnahme der Unternehmen (-1.588) und der Arbeitsstätten (-630) auf insgesamt 98.707 Unternehmen und 115.087 Arbeitsstätten.

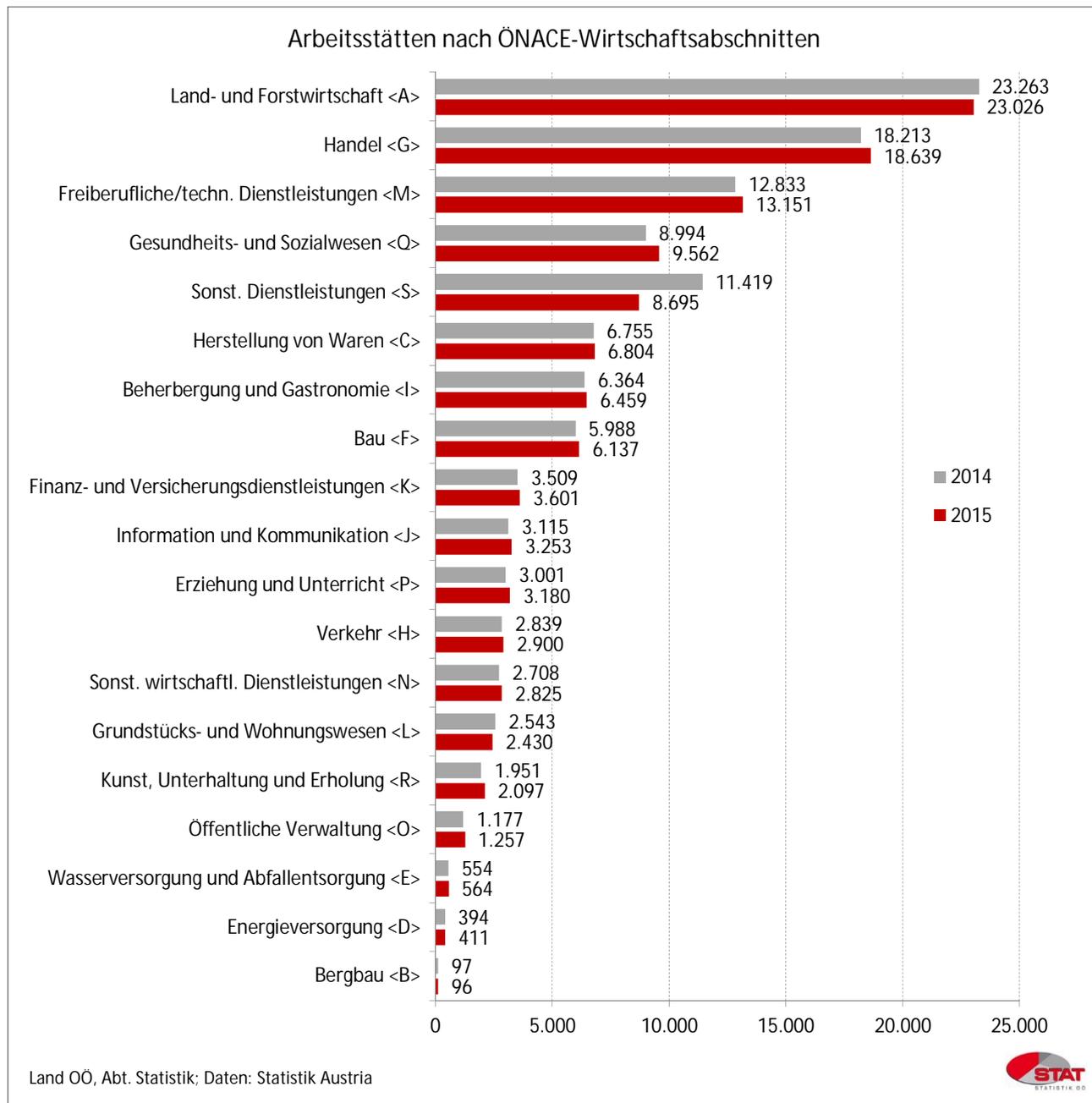
Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich



2 Arbeitsstätten

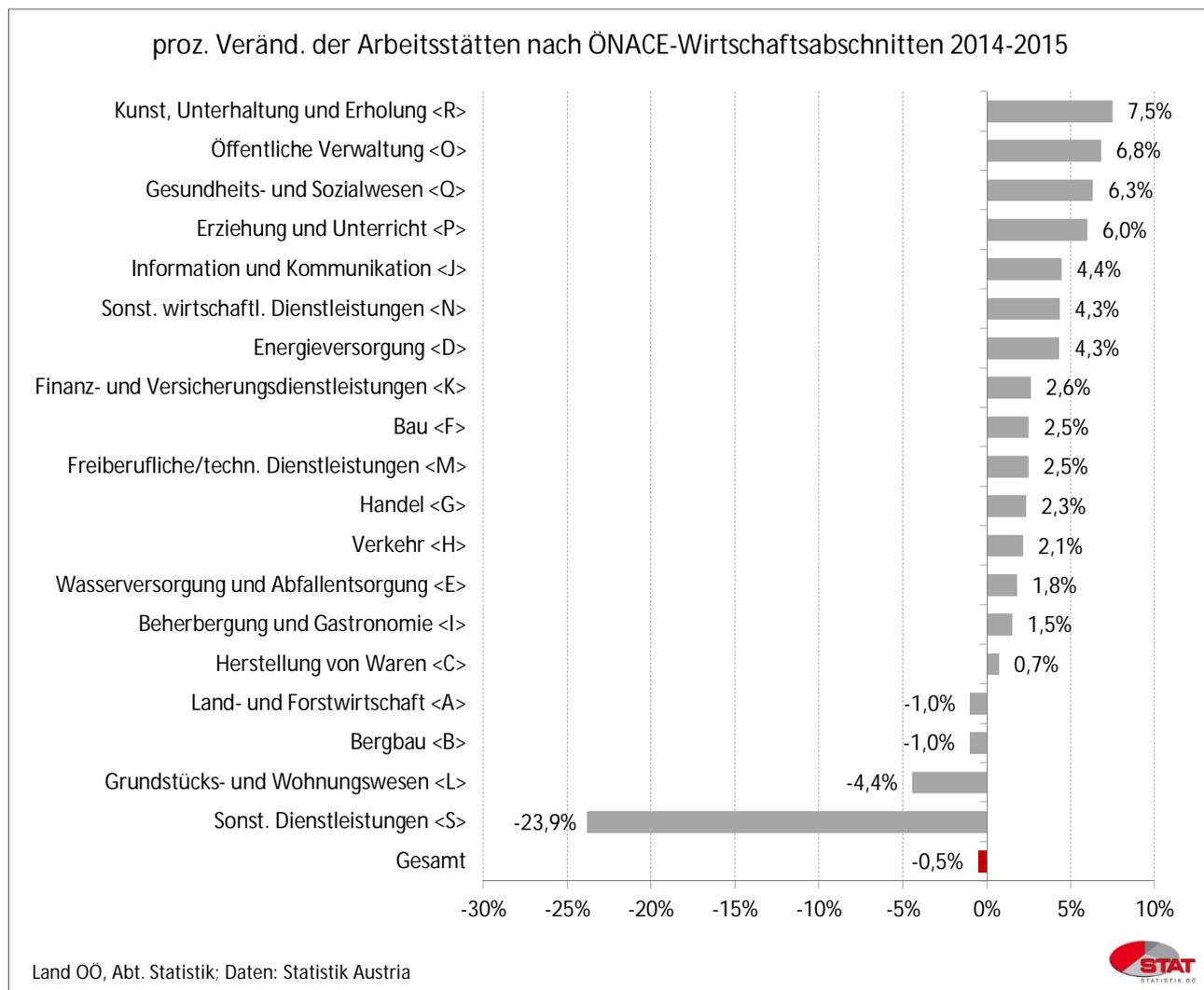
Die meisten Arbeitsstätten gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (23.026) sowie im Handel (18.639). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (96), „Energieversorgung“ (411) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (564) vorhanden.

Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten



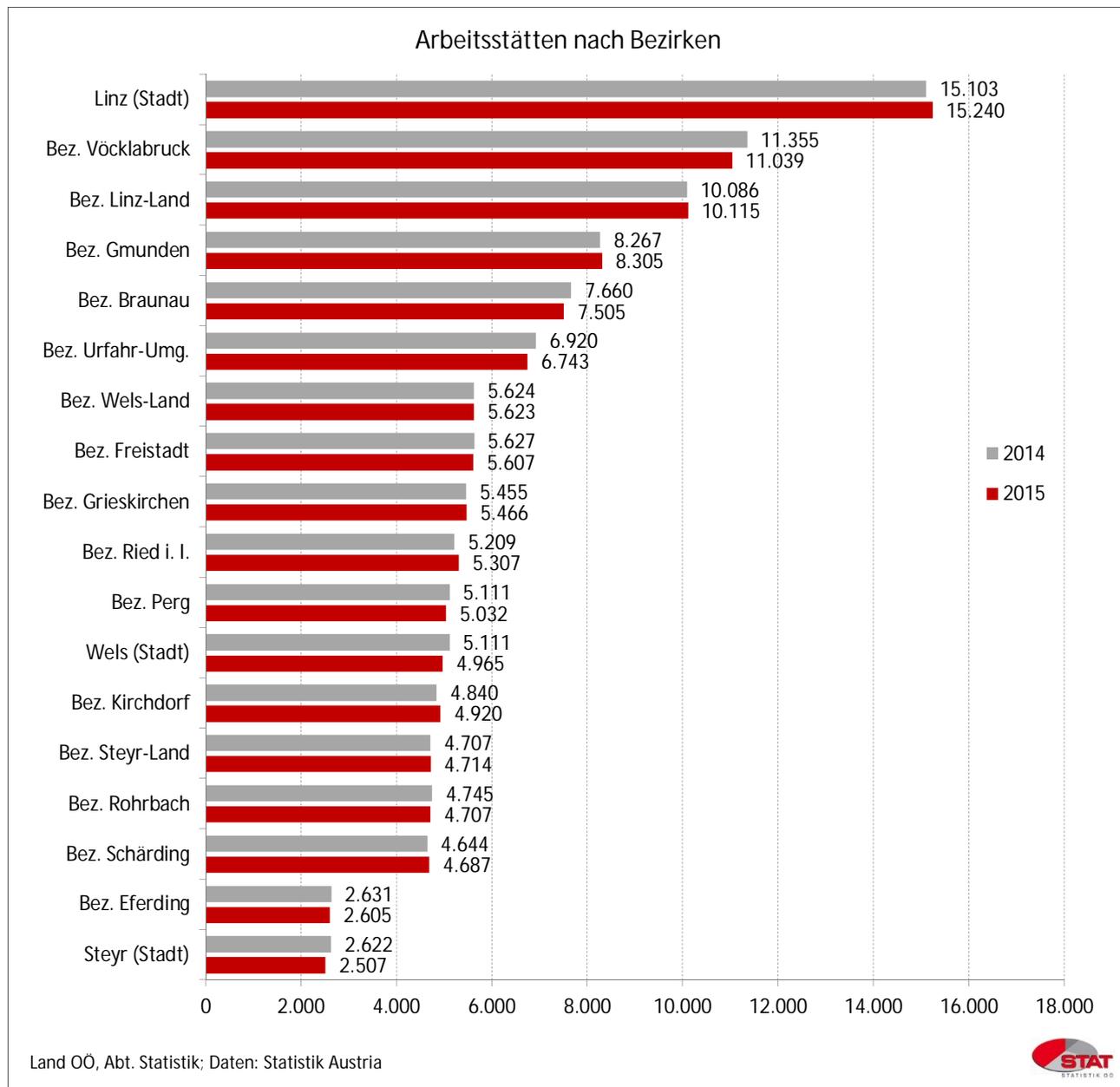
Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2014 und 2015 um 0,5 Prozent gesunken.
 Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (+7,5 %), „Öffentliche Verwaltung“ (+6,8%) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+6,3 %).
 Die größte Abnahme gab es im Wirtschaftsabschnitt „Sonst. Dienstleistungen“ (-23,9 %).

Abbildung 3: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015



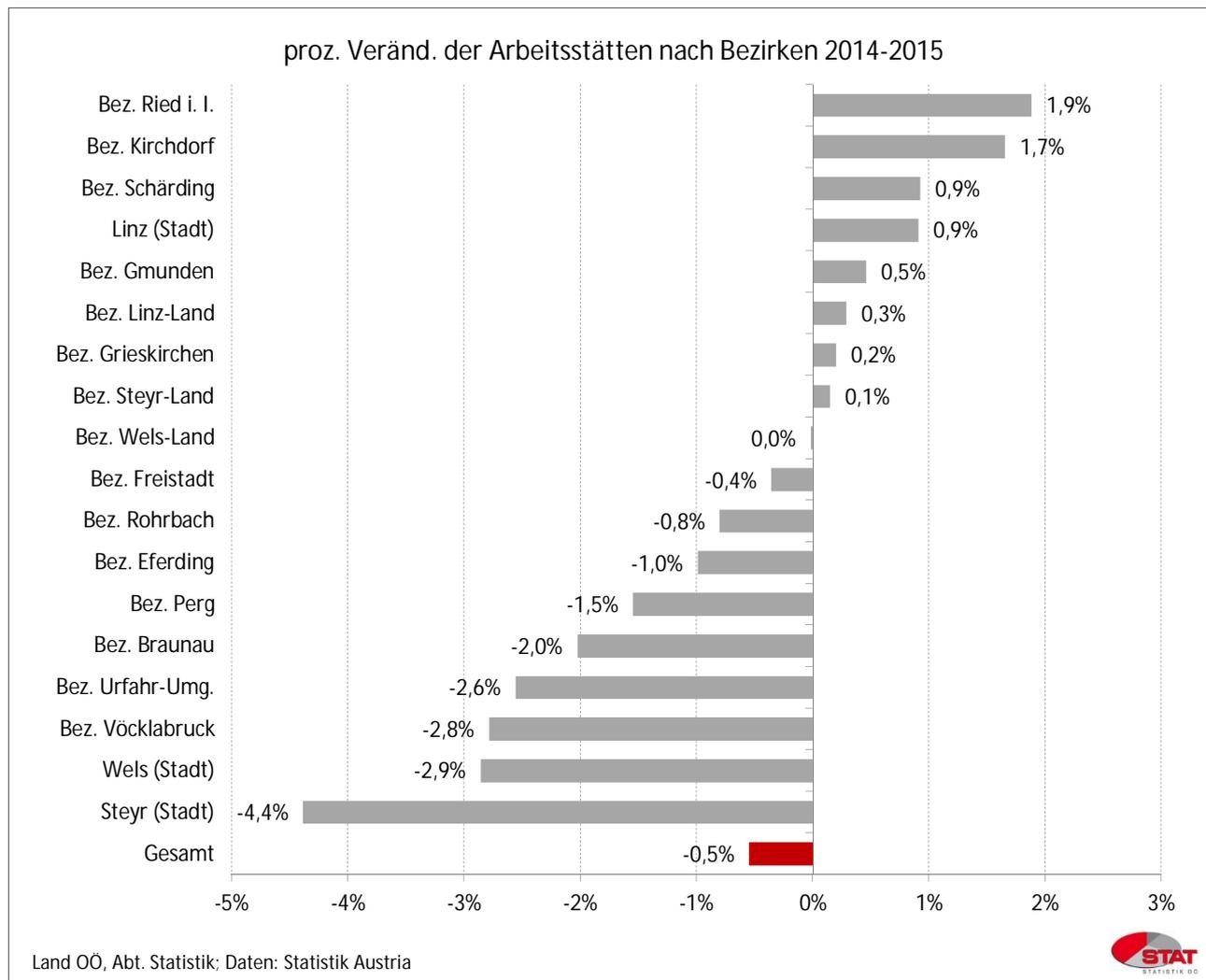
Mit 15.240 Arbeitsstätten liegt Linz-Stadt deutlich an erster Stelle. Danach folgen die Bezirke Vöcklabruck (11.039) und Linz-Land (10.115). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 2.507 Arbeitsstätten.

Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken



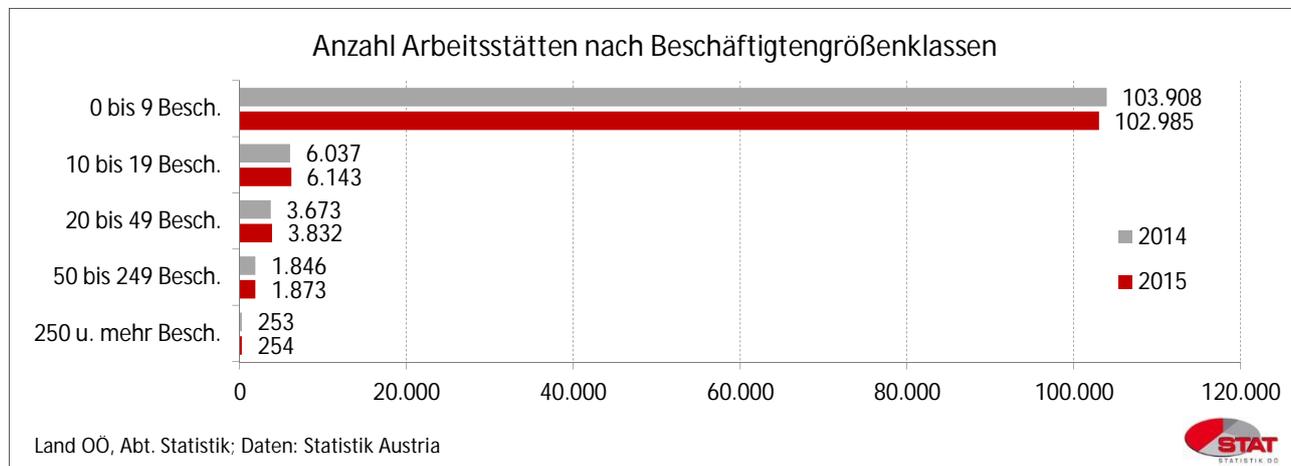
Die größten Zunahmen an Arbeitsstätten zwischen 2014 und 15 gibt es in den Bezirken Ried (+1,9 %) sowie Kirchdorf (+1,7 %). Steyr-Stadt verzeichnet mit einem Minus von 4,4 Prozent die größte Abnahme.

Abbildung 5: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2014-2015



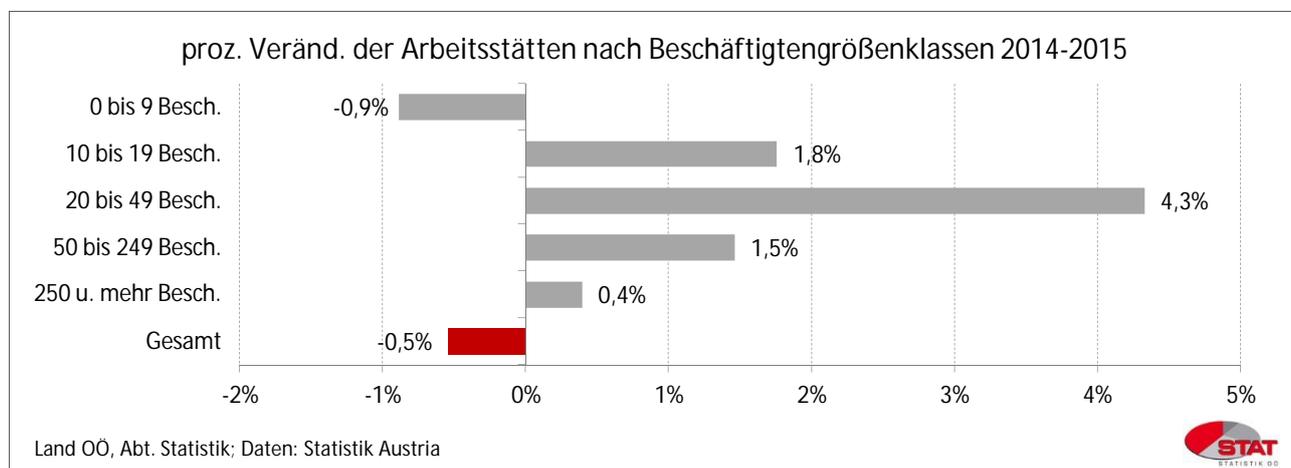
In der Abbildung 6 sieht man, dass ausschließlich die Unternehmen mit 0 bis 9 Beschäftigten gegenüber zum Vorjahr abgenommen haben.

Abbildung 6: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen



Neben der Abnahme der Arbeitsstätten mit 0 bis 9 Beschäftigten (-0,9 %) gab es in allen anderen Beschäftigtengrößenklassen Steigerungen, wobei die mittleren Betriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten die größte Zunahme (+4,3 %) verzeichnen.

Abbildung 7: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2014-2015



In der Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2015

2015 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	1.016	732	62	1.810
Ausländische Rechtsform	218	51	1	270
Einzelunternehmen	76.102	1.449	0	77.551
Ges. nach bürg. Recht	5.372	36	0	5.408
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	1.039	207	11	1.257
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	11.629	5.187	533	17.349
Kommanditgesellschaft	1.989	914	97	3.000
Offene Gesellschaft	967	90	5	1.062
Privatstiftung	57	3	0	60
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	2.864	2.064	174	5.102
Sparkasse	18	3	0	21
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	13	2	1	16
Verein	1.699	439	41	2.179
Gesamt	102.985	11.177	925	115.087

In Tabelle 2 wird ersichtlich, ob es im Unternehmen eine oder mehrere Arbeitsstätten gibt bzw. ob die Arbeitsstätte eine Filiale des Unternehmens ist.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2015

2015 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einziges Arbeitsstätte des Unternehmens	87.603	5.382	357	93.342
Eine v. mehreren Arbeitsst. d. U. u. zugl. Unternehmenssitz	3.559	1.553	253	5.365
Eine Filiale (Zweigstelle)	11.823	4.242	315	16.380
Gesamt	102.985	11.177	925	115.087

In der Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2015

2015 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.951	73	2	23.026
Bergbau 	63	32	1	96
Herstellung von Waren <C>	4.865	1.604	335	6.804
Energieversorgung <D>	338	67	6	411
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	488	74	2	564
Bau <F>	5.010	1.065	62	6.137
Handel <G>	16.114	2.430	95	18.639
Verkehr <H>	2.191	661	48	2.900
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.693	757	9	6.459
Information und Kommunikation <J>	3.006	224	23	3.253
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	3.207	378	16	3.601
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.311	110	9	2.430
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	12.546	582	23	13.151
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.335	411	79	2.825
Öffentliche Verwaltung <O>	688	508	61	1.257
Erziehung und Unterricht <P>	1.983	1.157	40	3.180
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	8.830	637	95	9.562
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.973	120	4	2.097
Sonst. Dienstleistungen <S>	8.393	287	15	8.695
Gesamt	102.985	11.177	925	115.087

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten zwischen 2014 und 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich.

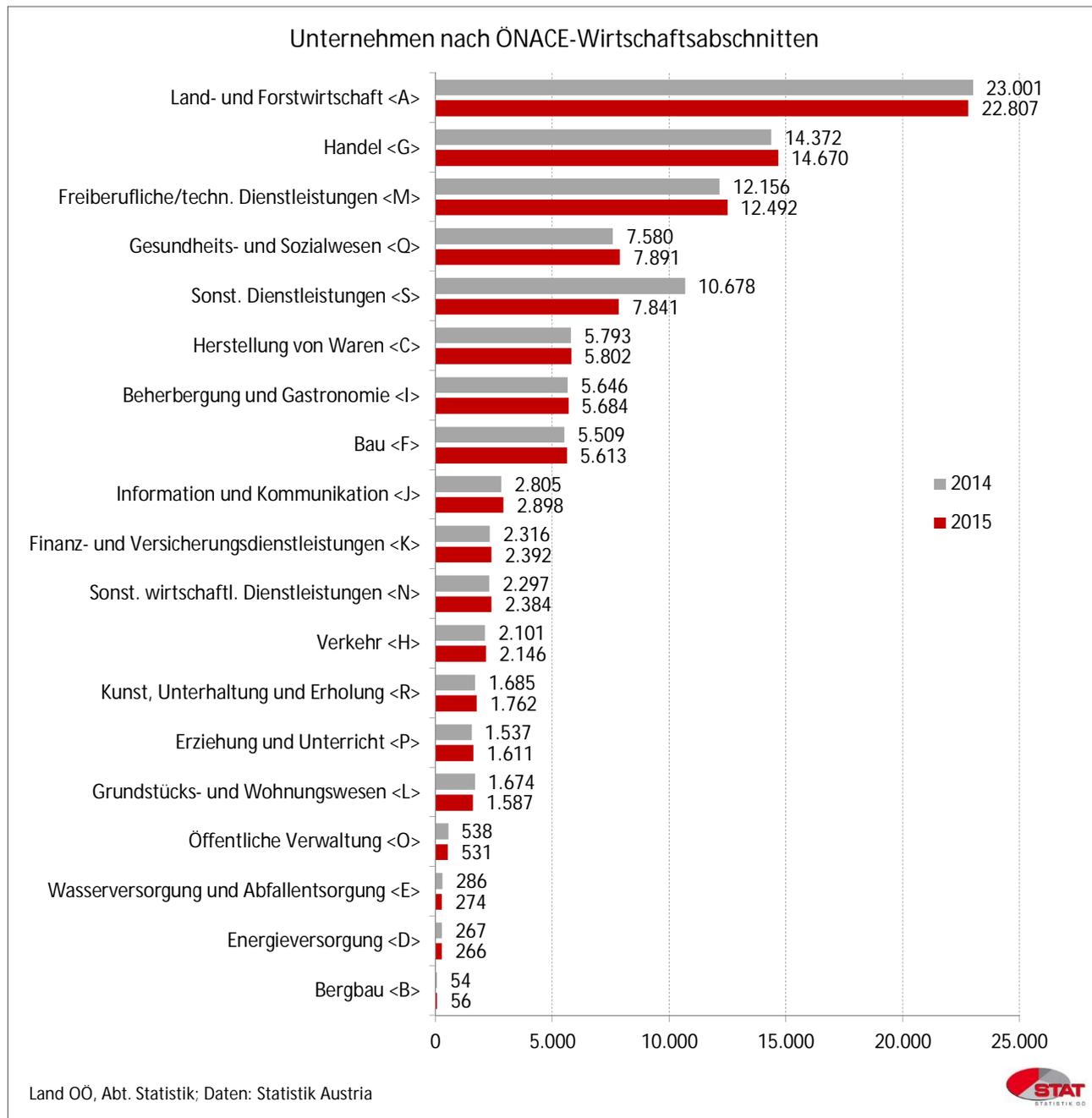
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015

Veränderung - ÖNACE 2014-2015	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-238	1	0	-237
Bergbau 	-1	0	0	-1
Herstellung von Waren <C>	40	-1	10	49
Energieversorgung <D>	10	7	0	17
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	7	6	-3	10
Bau <F>	153	-5	1	149
Handel <G>	423	4	-1	426
Verkehr <H>	47	14	0	61
Beherbergung und Gastronomie <I>	54	37	4	95
Information und Kommunikation <J>	124	14	0	138
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	62	29	1	92
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-129	17	-1	-113
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	304	10	4	318
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	110	7	0	117
Öffentliche Verwaltung <O>	65	4	11	80
Erziehung und Unterricht <P>	98	90	-9	179
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	524	41	3	568
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	140	9	-3	146
Sonst. Dienstleistungen <S>	-2.716	-7	-1	-2.724
Gesamt	-923	277	16	-630

3 Unternehmen

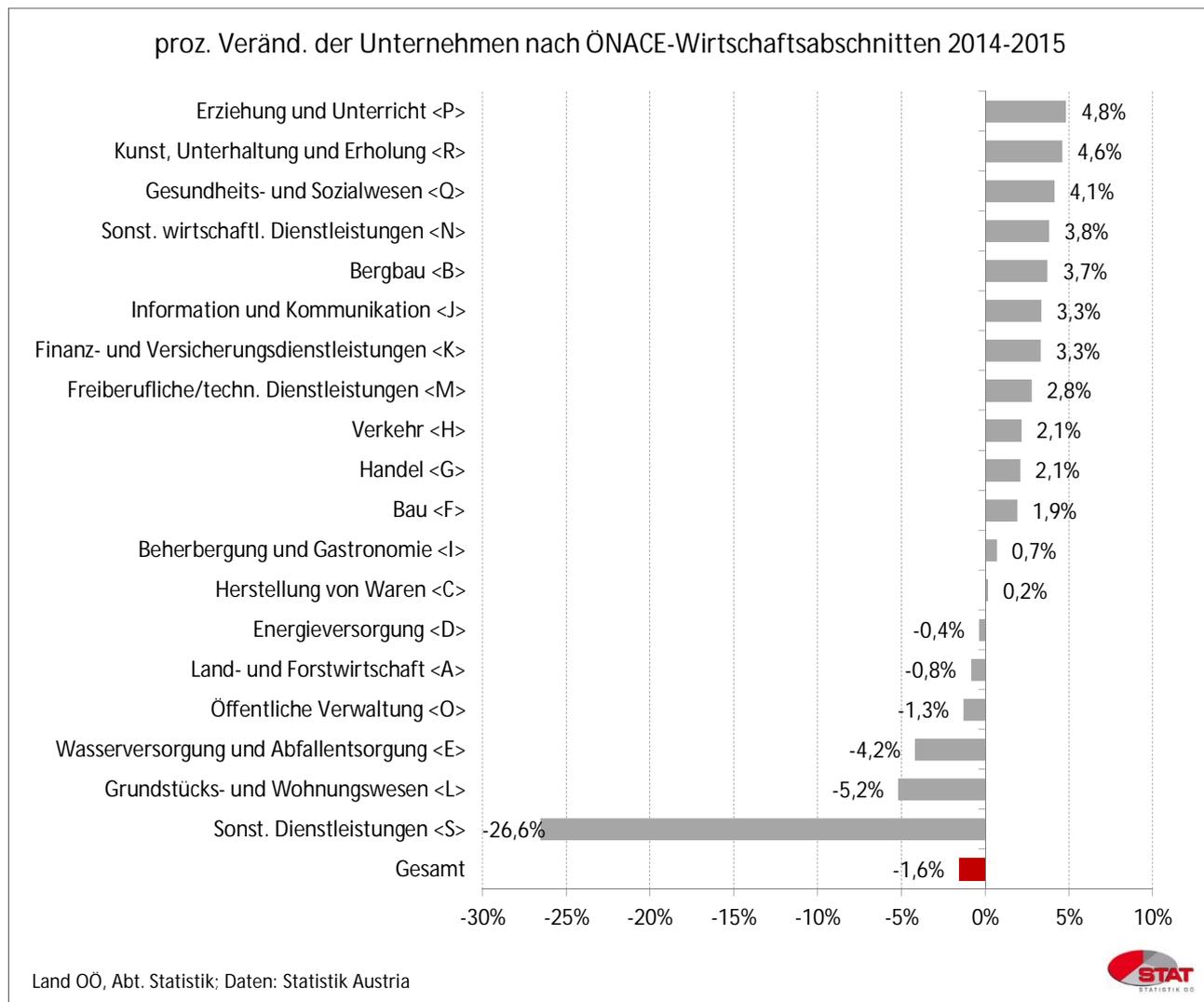
Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (22.807). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (56), Energieversorgung (266) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (274) vorhanden.

Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten



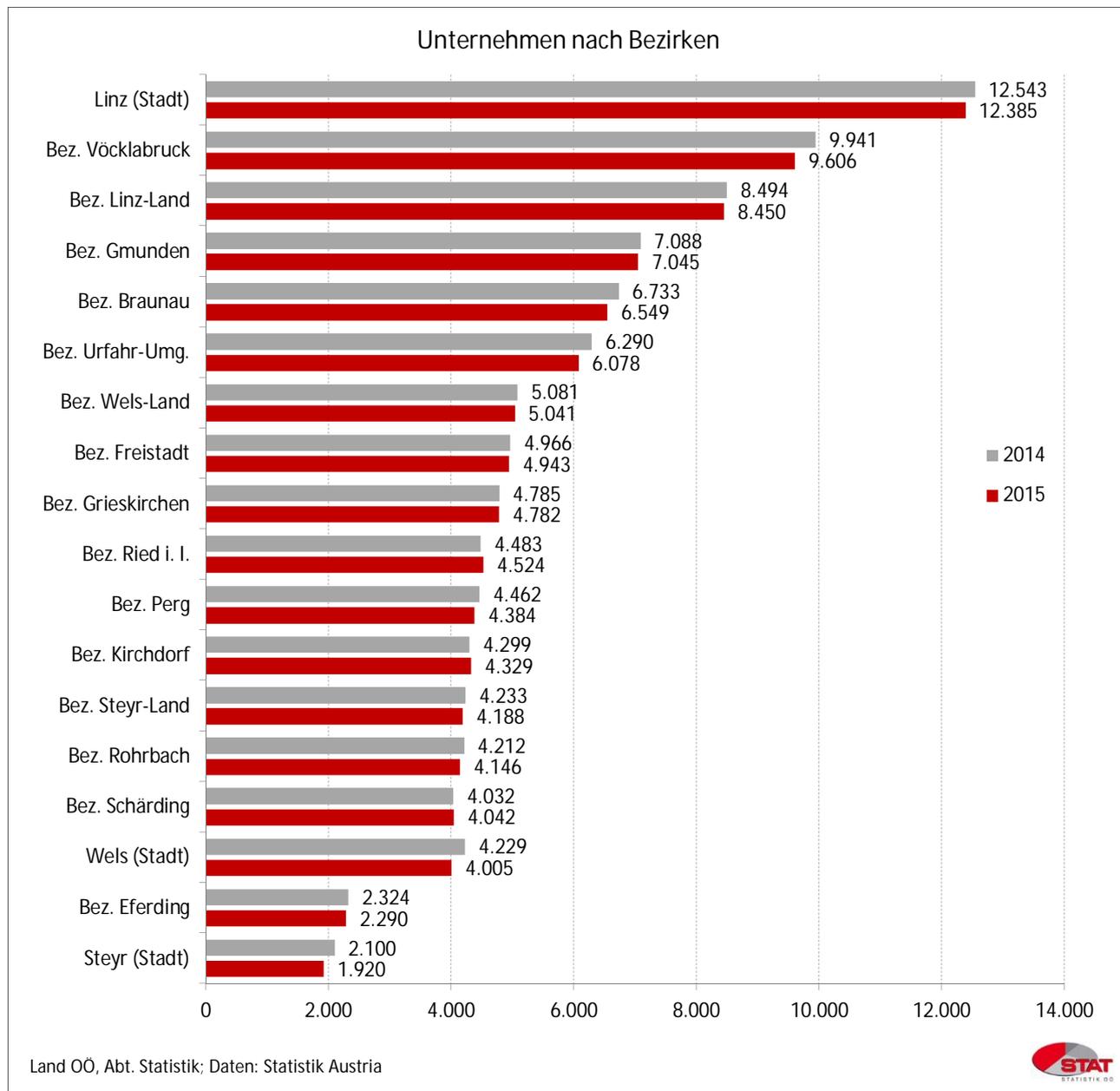
Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2014 und 2015 um 1,6 Prozent gesunken.
 Die größte Steigerung an Unternehmen gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Erziehung und Unterricht“ (+4,8 %), „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (+4,6 %) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+4,1 %).
 Die größte Abnahme verzeichnete der Abschnitt „Sonst. Dienstleistungen“ mit einem Rückgang um 26,6 Prozent.

Abbildung 9: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015



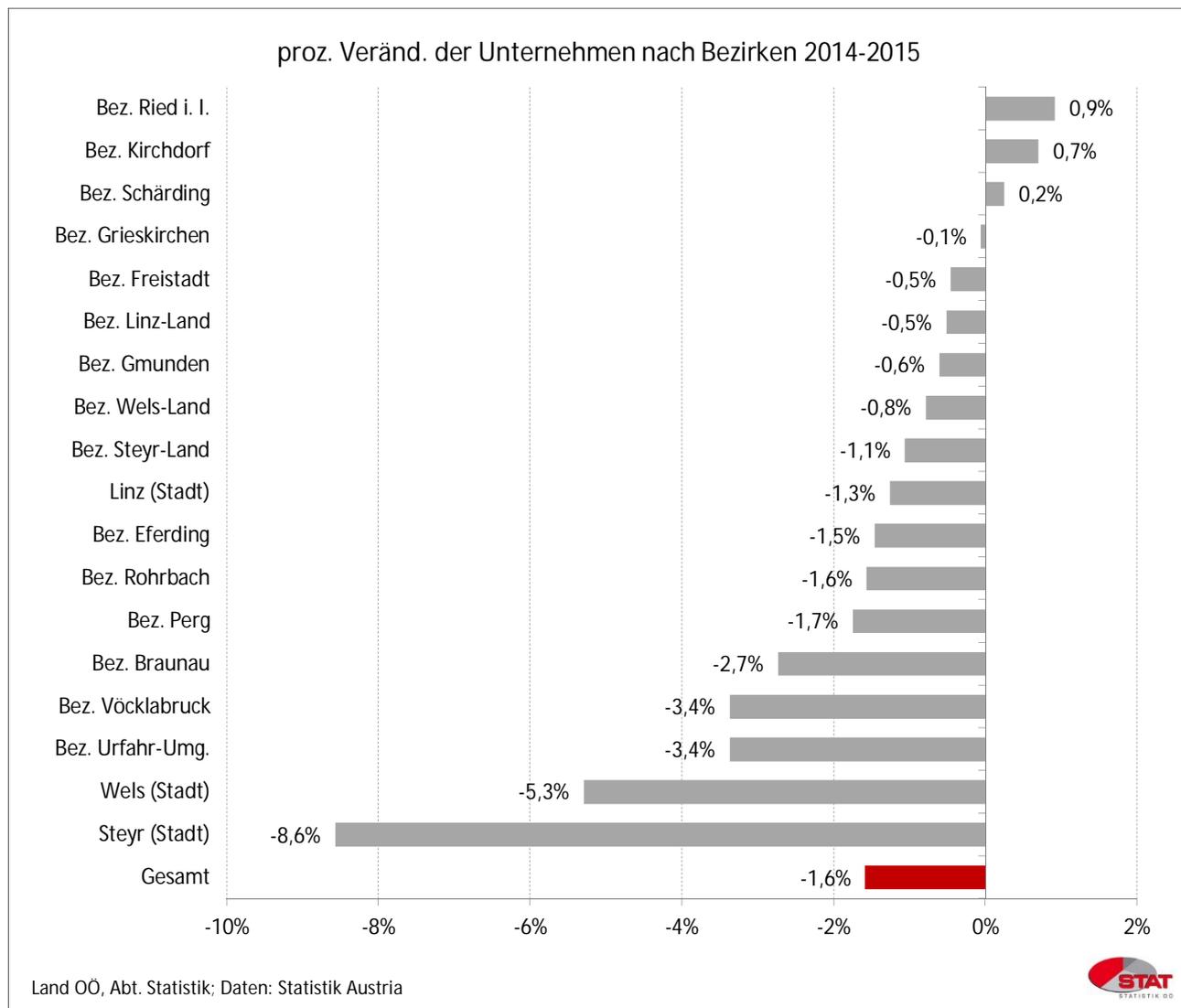
Mit 12.385 Unternehmen rangiert Linz-Stadt im Bezirksvergleich deutlich am ersten Platz. Danach folgen Vöcklabruck (9.606) und Linz-Land (8.450). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 1.920 Unternehmen.

Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken



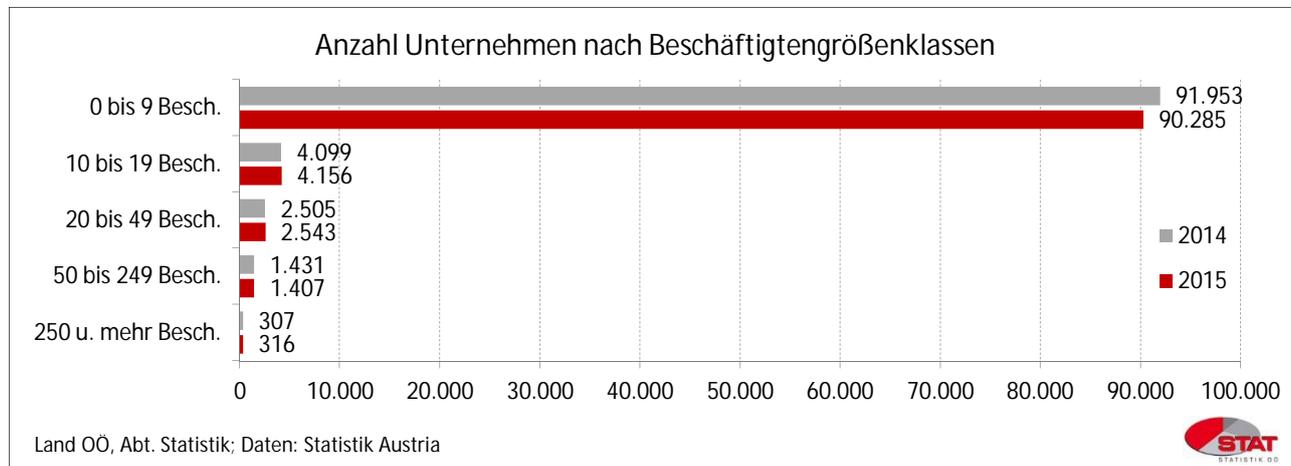
Die meisten Bezirke weisen eine negative Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2014 und 2015 auf. Die größte Abnahme gibt es in Steyr-Stadt mit einem Rückgang um 8,6 Prozent. Die Bezirke Ried (+0,9 %), Kirchdorf (+0,7 %) und Schärding (+0,2 %) verzeichnen eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 11: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2014-2015



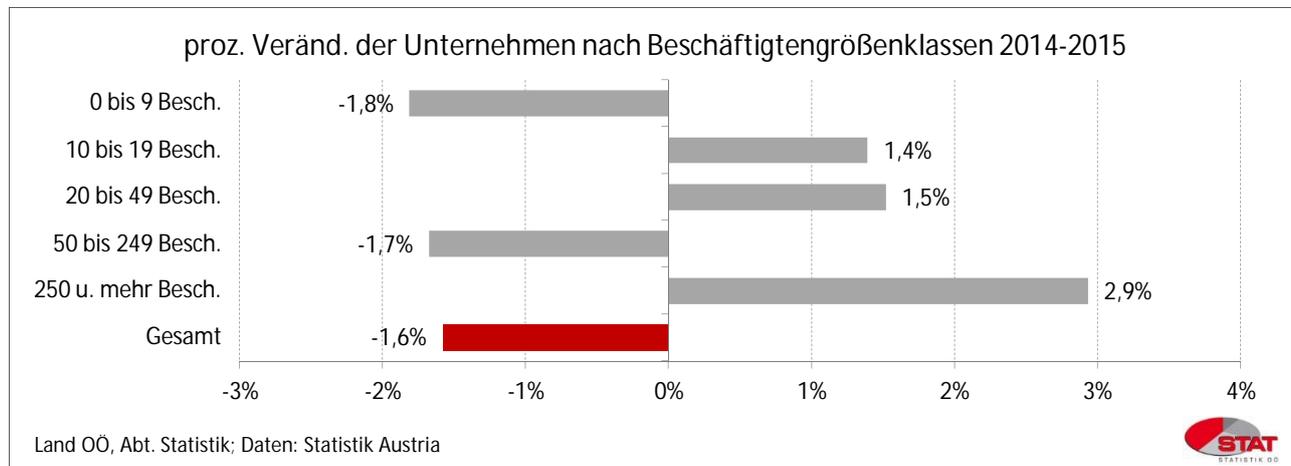
In der Abbildung 12 sieht man, dass die Unternehmen mit 0 bis 9 Beschäftigten sowie mit 50 bis 249 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben.

Abbildung 12: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen



Die größte Steigerung gibt es bei den Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten (+2,9 %).

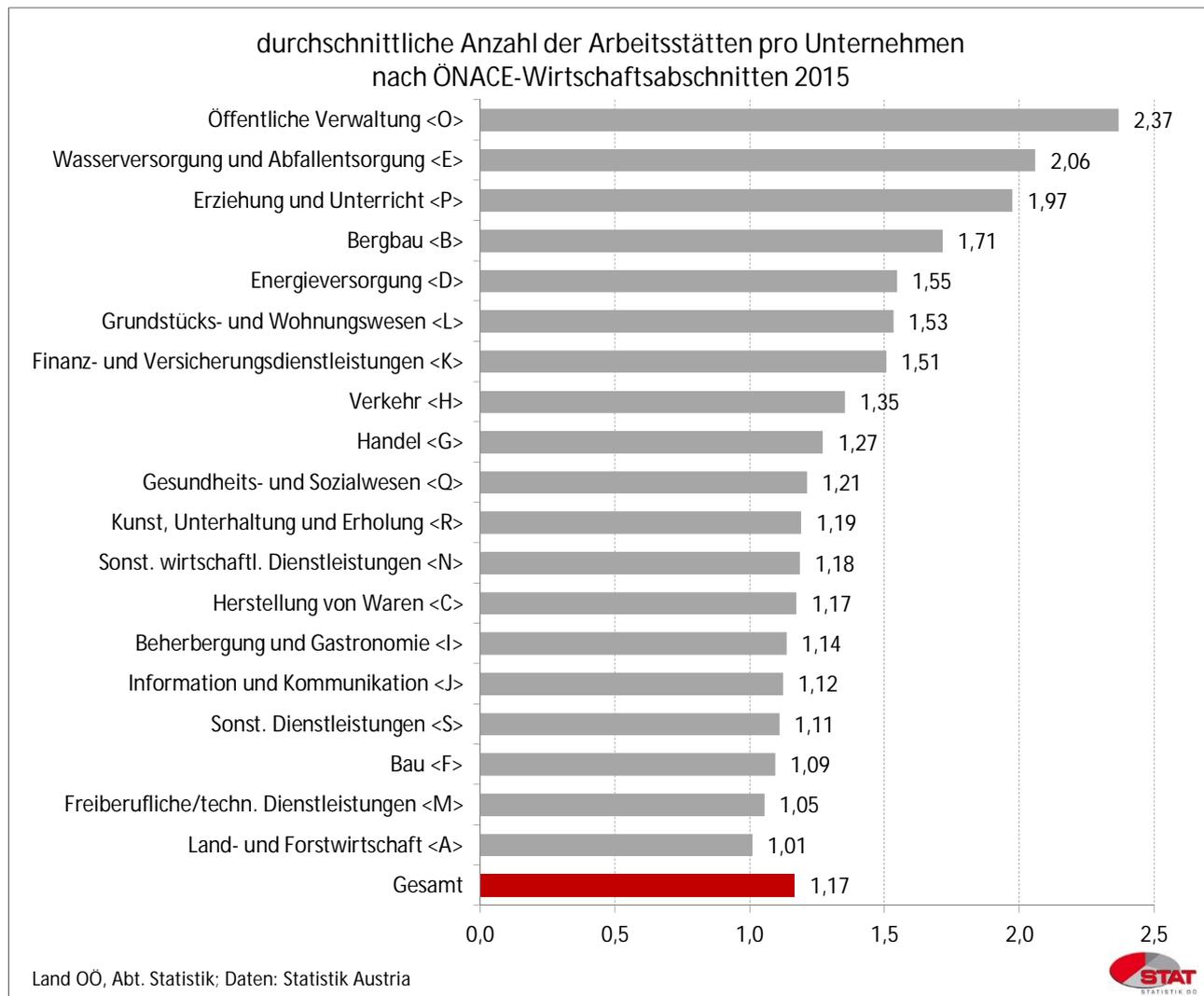
Abbildung 13: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2014-2015



Im Schnitt gibt es pro Unternehmen 1,17 Arbeitsstätten. Deutlich über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,37), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (2,06) und „Erziehung und Unterricht“ (1,97).

Deutlich unter dem Durchschnitt liegen die Branchen „Land- und Forstwirtschaft“, „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ und „Bau“. Hier besitzen die Unternehmen fast ausschließlich nur eine Arbeitsstätte und keine weiteren Filialen.

Abbildung 14: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert.

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2015

2015 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	30	35	30	95
Ausländische Rechtsform	143	19	0	162
Einzelunternehmen	73.197	1.574	2	74.773
Ges. nach bürg. Recht	5.309	37	0	5.346
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	134	105	27	266
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	7.431	4.200	552	12.183
Kommanditgesellschaft	1.488	651	98	2.237
Offene Gesellschaft	870	91	6	967
Privatstiftung	45	2	0	47
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	659	637	116	1.412
Sparkasse	0	1	1	2
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	11	0	1	12
Verein	966	203	34	1.203
Gesamt	90.285	7.555	867	98.707

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ersichtlich.

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2015

2015 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.737	70	0	22.807
Bergbau 	36	19	1	56
Herstellung von Waren <C>	4.083	1.400	319	5.802
Energieversorgung <D>	257	7	2	266
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	233	40	1	274
Bau <F>	4.600	949	64	5.613
Handel <G>	13.042	1.533	95	14.670
Verkehr <H>	1.683	437	26	2.146
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.960	710	14	5.684
Information und Kommunikation <J>	2.707	170	21	2.898
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.255	118	19	2.392
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.486	88	13	1.587
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	11.936	535	21	12.492
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	1.977	329	78	2.384
Öffentliche Verwaltung <O>	80	359	92	531
Erziehung und Unterricht <P>	1.340	249	22	1.611
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	7.635	195	61	7.891
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.677	84	1	1.762
Sonst. Dienstleistungen <S>	7.561	263	17	7.841
Gesamt	90.285	7.555	867	98.707

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2014 und 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014-2015

Veränderung - ÖNACE 2014-2015	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-195	1	0	-194
Bergbau 	1	1	0	2
Herstellung von Waren <C>	23	-20	6	9
Energieversorgung <D>	-1	0	0	-1
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-15	3	0	-12
Bau <F>	113	-9	0	104
Handel <G>	307	-14	5	298
Verkehr <H>	40	7	-2	45
Beherbergung und Gastronomie <I>	-4	39	3	38
Information und Kommunikation <J>	96	-2	-1	93
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	69	5	2	76
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-102	15	0	-87
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	329	6	1	336
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	91	-4	0	87
Öffentliche Verwaltung <O>	5	-11	-1	-7
Erziehung und Unterricht <P>	31	45	-2	74
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	305	6	0	311
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	73	5	-1	77
Sonst. Dienstleistungen <S>	-2.834	-3	0	-2.837
Gesamt	-1.668	70	10	-1.588